

The logo for the Bavarian Economic Association (vbw) is displayed in white lowercase letters on a dark blue square background.

Die bayerische Wirtschaft

Deutschland hat Zukunft | OnlineKongress Digitalisierung als zentrale Wachstumschance für Deutschland

Dienstag, 07.09.2021 um 14:00 Uhr

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Begrüßung

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zu unserem
OnlineKongress. Wir senden heute live aus dem
Haus der Bayerischen Wirtschaft in München.

Auch unsere heutige Online-Veranstaltung
zeigt: Corona hat das Tempo der digitalen
Transformation potenziert. Was früher Jahre
dauerte, ist mit der Krise in wenigen Wochen
passiert. Die Erklärung dafür ist einfach: Durch
Videokonferenzen und Home-Office wurde der
Nutzen der Digitalisierung greifbar wie nie.

Als Bayerische Wirtschaft sind wir überzeugt:
Diesen Schub müssen wir nutzen! Schließlich ist
die Digitalisierung zweifelsohne die wichtigste
Wachstumschance für Deutschland.

Ebenso klar ist aber auch, dass wir diese Chance
nicht liegenlassen dürfen: Unsere
Zukunftsfähigkeit hängt entscheidend von
Qualität und Verfügbarkeit digitaler Technolo-
gien ab. Praktisch alle Schlüsseltechnologien

basieren auf dem digitalen Fortschritt. Die digitale Transformation ist mittlerweile wichtigste Voraussetzung für Innovation. Man kann also mit Fug und Recht sagen: Digital ist für unser Land fundamental geworden.

Weil dem so ist, müssen wir bei der digitalen Transformation am Drücker bleiben! Das gilt für alle Bereiche, die das Thema betreffen. Fünf davon will ich kurz anreißen.

Wir brauchen erstens, eine digitale Infrastruktur auf allerhöchstem Niveau.

Es nützt nichts, wenn wir einen Rennwagen fahren, aber teilweise noch auf Feldwegen unterwegs sind. Wir fordern deshalb den flächendeckenden Ausbau mit Glasfaser und 5G-Technologie im Mobilfunk, perspektivisch dann auch 6G.

Darüber hinaus ist es notwendig, bei sämtlichen Infrastrukturvorhaben den digitalen Bedarf mit

zu denken und mit zu bedienen. Das gilt etwa im Verkehrsbereich oder im Gesundheitswesen.

Zweitens: Unser Land muss bei den Zukunftstechnologien Meisterschaftsanwärter sein!

Mitspielen alleine reicht nicht. Unser Ziel muss der Titel sein.

Unser Zukunftsrat der Bayerischen Wirtschaft nimmt seit 2015 verschiedene Schlüsseltechnologien unter die Lupe, die das Potenzial haben, unseren Wirtschaftsstandort entscheidend voran zu bringen.

Obwohl gerade im Freistaat viel passiert ist – ich nenne nur die High-Tech-Agenda – verschenken wir in einigen Bereichen zu viel Potenzial. So könnten wir etwa bei der Digitalisierung unseres Energiesystems schneller vorankommen.

Gleiches gilt für die Vernetzung beim Bauen – Stichwort Building Information Modeling.

In vielen Technologie-Bereichen muss unsere Devise deshalb lauten: Optimieren durch digitalisieren!

Drittens: Eine moderne Wirtschaft braucht einen modernen Staat.

Digitalisierte Verwaltungsabläufe beschleunigen Verfahren und helfen den Unternehmen. Von zentraler Bedeutung ist deshalb etwa der Aufbau eines digitalen Unternehmerportals und dessen Befüllung mit relevanten Inhalten. Es gibt Fortschritte, aber wir sind noch zu weit von den Zielen beim E-Government entfernt. Wir müssen das Tempo in der gesamten Verwaltung deutlich erhöhen!

Viertens: Die Politik muss sämtliche Branchen und Unternehmen aller Größen bei der Transformation begleiten.

Egal ob in der Industrie, im Gesundheitswesen oder in der Bauwirtschaft: Jedem Mitglied unserer Gesellschaft mit unternehmerischem

Gestaltungsanspruch muss bewusst sein, was mit Automatisierung, Künstlicher Intelligenz oder Robotik alles möglich ist.

Mit Blick auf den digitalen Wissenstransfer brauchen wir deshalb mehr Vernetzung, mehr Vermittlung und mehr Verbreitung!

Mein fünfter und letzter Punkt ist vielleicht der wichtigste: Beim Ausbau der Datenwirtschaft muss der Fokus auf den Chancen liegen und nicht auf den potenziellen Gefahren!

Die Nutzung großer Datenmengen ist der Schlüssel für viele innovative Geschäftsmodelle – in allen Branchen und Technologiefeldern.

Zusätzliche Datenteilungspflichten wirken hemmend und dürfen nicht eingeführt werden.

Der Zugang zu Unternehmensdaten muss auf freiwilliger vertraglicher Basis erfolgen. Im Hinblick auf die Anforderungen – zum Beispiel des Datenschutzes – brauchen wir mehr Klarheit und praktikable Lösungen.

Ziel muss es sein, ein chancenorientiertes und innovationsfreundliches Umfeld schaffen – mit einer Regulierung, die Fairness gewährleistet und Sicherheit gibt, aber nirgendwo mehr als nötig einengt.

Meine Damen und Herren,

als vbw fordern wir: Die gesamte Wirtschaft in Deutschland muss die Chance erhalten, durch die digitale Transformation zu wachsen!

Wie das am besten gelingen kann, darüber wollen wir uns heute mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Parteien austauschen.

Zunächst aber informiert uns Dr. Lichtblau Geschäftsführer, der IW Köln Consult GmbH, über Stand und Perspektiven der digitalen Transformation in Deutschland.

Lieber Karl, Du hast das Wort.